

**Forschendes Lernen im BioGeoLab der Universität Trier**  
**Fach: Geographie**

**Klimawandel – Forschendes Lernen zu Hitzestress**

**Übergeordnetes Thema:**

Zunehmenden Hitzestress als eine Folge des Klimawandels erkennen, begünstigende Faktoren sowie daraus resultierende Probleme verstehen und Anpassungsstrategien anwenden können.

**Modul im Lehr-Lernlabor:** Klimawandel – Auswirkung auf Hitzestress und mögliche Anpassungsmaßnahmen

**Lernziele:** 1) Die Schüler\*innen erklären grundlegende Auswirkungen des Klimawandels auf Menschen und Umwelt; 2) Die Schüler\*innen erstellen Anpassungs- und Schutzmaßnahmen für Hitzestress; 3) Die Schüler\*innen führen verschiedene Untersuchungen mit Modellen zur Dämmwirkung verschiedener Materialien durch und beurteilen diese kritisch.

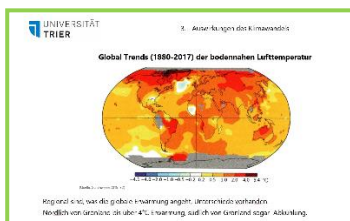
**Zielgruppe:** Sekundarstufe I und II

**Zeiten:** Freitags und nach Absprache (09:00 – 13:00 Uhr)

**Veranstaltungsort:** BioGeoLab der Universität Trier, Campus 2, Behringstraße 21, 54296 Trier (Anfahrt siehe: [www.biogeolab.uni-trier.de](http://www.biogeolab.uni-trier.de); Buslinie 4)

**Kursleitung:** Geographie u. ihre Didaktik, FB VI Raum- u. Umweltwissenschaften

**Aufbau des Moduls**



**1. Vortrag „Klimawandel und Hitzestress“**  
Im Rahmen eines interaktiven Einführungsvortrages werden Grundlagen zum Thema „Klimawandel und Hitzestress“ vermittelt.



**2. Experiment mit Thermohäusern**  
Schüler\*innen führen Experimente mit verschiedenen Dämmstoffen unter Nutzung von Thermohäusern durch und beurteilen deren Isolationswirkung.



**3. Actionbound**  
Schüler\*innen analysieren arbeitsteilig das Universitäts-Gelände in Hinblick auf hitzerelevante Gestaltungsaspekte (zum Beispiel Oberflächen, Raumtemperaturen und Vegetation).